



Startseite / Bezirk / Aktuelles / In Memoriam: Drei Konzerte erinnern an den Dirigenten Tobias Nering Der Mittelhessische Kammerchor und das Mittelhessische Kammerorchester führen das musikalische Vermächtnis ihres verstorbenen Leiters fort



Wetzlar / Mittelhessen. Mit drei besonderen Gedenkkonzerten erinnern der Mittelhessische Kammerchor und das Mittelhessische Kammerorchester an ihren ehemaligen Dirigenten Tobias Nering, der im Juli 2024 im Alter von nur 36 Jahren verstorben ist. Unter dem Titel „In Memoriam“ bringen die Ensembles im Herbst 2026 ein Konzertprogramm zur Aufführung, das Nering selbst mit großer musikalischer Hingabe konzipiert und bereits in weiten Teilen mit Chor und Orchester erarbeitet hatte. Die Konzerte sind eine Hommage an einen außergewöhnlichen Musiker, einen engagierten Dirigenten und einen geschätzten Freund, dessen Persönlichkeit und musikalisches Wirken die Ensembles nachhaltig geprägt haben.

Den Auftakt der Konzertreihe bildet am Samstag, 31. Oktober 2026, ein Konzert in der neuapostolischen Zentralkirche in Wetzlar, Neustadt 53. Weitere Aufführungen sind für den 1. November in Marburg sowie für den 7. November 2026 in Fritzlar vorgesehen.

Ein musikalisches Vermächtnis, das weiterlebt

Als Tobias Nering im Juli 2024 starb, verloren der Mittelhessische Kammerchor und das Mittelhessische Kammerorchester nicht nur ihren musikalischen Leiter, sondern auch einen Menschen, der mit seiner Leidenschaft, seiner Herzlichkeit und seiner Begeisterung für die Musik das gemeinsame Musizieren entscheidend geprägt hatte. Sein früher Tod hinterließ eine große Lücke – sowohl am Dirigentenpult als auch in der Gemeinschaft der Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten.

Nering stammte aus Melsungen und widmete sein Leben in besonderer Weise der Musik. Seine musikalische Ausbildung umfasste unter anderem Orgel und Chorleitung. Neben seiner Tätigkeit als Dirigent verschiedener vokaler Ensembles war er auch als Organist aktiv. Im Oktober 2021 übernahm er die Leitung des Mittelhessischen Kammerchores und des Mittelhessischen Kammerorchesters. Mit fachlicher Kompetenz, musikalischer Ausdruckskraft und persönlichem Engagement führte er die Ensembles weiter und setzte eigene künstlerische Akzente.

Auch das nun geplante Gedenkprojekt trägt seine Handschrift. Bis zu seinem Tod hatte Tobias Nering bereits damit begonnen, das vorgesehene Konzertprogramm gemeinsam mit Chor und Orchester einzustudieren. Viele der musikalischen Grundlagen waren somit bereits gelegt. Was damals jäh unterbrochen wurde, soll nun zu einem würdigen Abschluss gebracht werden.

Freundschaft und Verantwortung für die Musik

Die Fortführung dieses besonderen Projekts übernimmt Jonas Imhof, ein Freund und Studienkollege Tobias Nerings. Er hat das im vergangenen Jahr aufgegriffene Konzertvorhaben weiterentwickelt und bereitet die Aufführungen gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern vor. Damit führt er nicht nur die begonnene musikalische Arbeit fort, sondern übernimmt zugleich die Verantwortung dafür, dass das von Nering entworfene Programm seine vorgesehene Gestalt erhält und öffentlich erklingen kann.

Die Konzerte stehen deshalb für weit mehr als die nachträgliche Realisierung eines geplanten Musikprogramms. Sie verbinden künstlerischen Anspruch mit persönlicher Erinnerung und machen deutlich, wie eng musikalische Arbeit, Freundschaft und gemeinschaftliches Engagement miteinander verbunden sein können.

Für die Mitwirkenden ist die Konzertreihe eine Gelegenheit, sich auf besondere Weise von ihrem früheren Dirigenten zu verabschieden und zugleich das weiterzutragen, was er ihnen musikalisch und menschlich mitgegeben hat. Jede Probe und jede Aufführung knüpft dabei an die gemeinsame Zeit mit Tobias Nering an. Die Musik wird zum verbindenden Element zwischen Vergangenheit und Gegenwart – und zu einer Sprache, in der Dankbarkeit und Verbundenheit ihren Ausdruck finden.

Drei Konzerte – ein gemeinsames Gedenken

Mit den drei Aufführungen möchten der Mittelhessische Kammerchor und das Mittelhessische Kammerorchester möglichst vielen Menschen Gelegenheit geben, an dieser musikalischen Erinnerung teilzuhaben. Die Konzertreihe führt die Ensembles an verschiedene Orte in der Region und setzt damit auch ein Zeichen für die lebendige Chormusik und das gemeinsame musikalische Engagement in Mittelhessen.

Die Ensembles sind seit ihrer Gründung eng miteinander verbunden. Der Mittelhessische Kammerchor entstand 1998; ebenfalls seit 1998 musiziert das Kammerorchester in enger Zusammenarbeit mit dem Chor. Seitdem gestalten beide Ensembles regelmäßig anspruchsvolle Konzertprogramme, die traditionell im Herbst an mehreren Orten der Region aufgeführt werden. Ihre musikalische Arbeit ist von der Verbindung zwischen sorgfältiger Einstudierung, gemeinschaftlichem Musizieren und der Freude an der Aufführung geprägt.

Die diesjährige Konzertreihe nimmt innerhalb dieser langjährigen Tradition eine besondere Stellung ein. Sie ist dem Gedenken an einen Menschen gewidmet, der die Entwicklung der Ensembles über mehrere Jahre mitgestaltet hat und dessen musikalische Ideen nun von denjenigen weitergetragen werden, mit denen er zuvor gemeinsam auf der Bühne und im Probenraum gearbeitet hat.

Musik als Ausdruck von Dankbarkeit und Erinnerung

Der Titel „In Memoriam“ bringt die Bedeutung der drei Konzerte auf den Punkt. Die Aufführungen sollen die Erinnerung an Tobias Nering lebendig halten und zugleich seine Musik für das

Publikum erfahrbar machen. Dabei geht es nicht allein um den Rückblick auf ein erfülltes, wenn auch viel zu kurzes Musikerleben. Es geht ebenso um die Frage, was von einem Menschen bleibt, wenn seine eigene Stimme verstummt: seine Ideen, seine Begeisterung, seine Wirkung auf andere und die gemeinsame Arbeit, die über seinen Tod hinaus Bestand hat.

Für die Sängerinnen und Sänger sowie die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sind die Konzerte deshalb Ausdruck tiefer Dankbarkeit. Sie würdigen die musikalische Arbeit ihres früheren Dirigenten ebenso wie die menschliche Verbundenheit, die in der gemeinsamen Zeit gewachsen ist. Gleichzeitig möchten sie dem Publikum die Möglichkeit eröffnen, diese besondere Atmosphäre mitzuerleben und sich von der Kraft der Musik berühren zu lassen.

Der Mittelhessische Kammerchor und das Mittelhessische Kammerorchester laden herzlich dazu ein, die drei „In Memoriam“-Konzerte zu besuchen. Gemeinsam soll die Musik erklingen, die Tobias Nering so sehr am Herzen lag – als Zeichen der Wertschätzung, als Erinnerung an einen außergewöhnlichen Menschen und als musikalisches Vermächtnis, das weiterlebt.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Konzerttermine im Überblick

Wetzlar – Samstag, 31. Oktober 2026

- Ort: Neuapostolische Kirche, Neustadt 53, 35576 Wetzlar
- Beginn: 18 Uhr

Marburg – Sonntag, 1. November 2026

- Ort: Lutherische Pfarrkirche Marburg, Lutherischer Kirchhof 1, 35037 Marburg
- Beginn: 18 Uhr

Fritzlar – Samstag, 7. November 2026

- Ort: St. Petri-Dom zu Fritzlar, Dr. Jestädt-Platz, 34560 Fritzlar
- Beginn: 18 Uhr

24. Oktober 2026

Text: W. Rock

Fotos: NAK Westdeutschland

Downloads

- [Kammerchor und -orchesterkonzert](#)

